

## **Leihbedingungen für die Ausleihe von Objekten aus der Sammlung des Potsdam Museum- Forum für Kunst und Geschichte**

Das Potsdam Museum unterstützt nach Möglichkeit Ausstellungsprojekte anderer Museen und musealer Einrichtungen. Sammlungsobjekte, die in unseren eigenen Dauer- und Sonderausstellungen gezeigt werden, können in der Regel nicht verliehen werden.

Über eine Ausleihe von Museumsgegenständen an kommerzielle Einrichtungen und Privatpersonen entscheidet die Direktion. Hierbei werden Entgelte im Einzelfall nach Wert und Dauer der Leihgaben von der Direktion festgelegt.

Wenn Sie Objekte aus der Sammlung des Potsdam Museums ausleihen möchten, bitten wir Sie die folgenden Informationen zu beachten:

### **1. Antragsfrist**

Die Vorlaufzeit für Leihanfragen beträgt mindestens 4 Monate vor dem geplanten Ausstellungsbeginn. Bei internationalen Ausstellungsprojekten gilt eine Mindestfrist von 9 Monaten.

Bei Leihanfragen zu mehr als 10 Objekten bitten wir um die Zusendung der Leihanfrage mindestens 6 Monate vor dem geplanten Ausstellungsbeginn.

Informationen vorab an die einzelnen Sammlungen des Potsdam Museums sind nicht bindend. Eine offizielle und fristgemäße Leihanfrage ist in jedem Fall erforderlich.

### **2. Leihanfrage**

Bitte richten Sie Ihre Leihanfrage schriftlich an Dr. Thomas Steller, Direktor des Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Die Leihanfrage sollte neben einer Liste des/des gewünschten Objekts/Objekte mit Inventarnummer/n die folgenden Angaben beinhalten:

- Name und Adresse des:der Leihnehmer:s/:in, inkl. der Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen
- Titel und Ort der Ausstellung
- Ausstellungslaufzeit
- ggf. gewünschte Leihdauer (in der Regel 10-14 Tagen vor/nach der Ausstellung)
- kurze Vorstellung von Inhalt und Ziel des Ausstellungsprojektes, einschließlich einer kurzen Begründung der Relevanz des/des angefragten Objekts/Objekte für die Ausstellung
- Facility Report (verpflichtend bei erstmaliger Zusammenarbeit)
- Angaben zu begleitenden Publikationen, falls geplant.

Falls eine Ausstellung mehr als eine Station hat, ist von jeder ausstellenden Institution eine eigene Leihanfrage zu stellen.

Ihre Leihanfrage wird intern begutachtet. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine Zu- oder Absage erfolgt schriftlich und wird nicht begründet.

### **3. Kosten & Aufwendungen**

Von dem:der Leihnehmer:in sind folgende im Zusammenhang der Ausleihe entstehenden Kosten und Aufwendungen zu übernehmen:

- Hin- und Rücktransport mit einer lizenzierten und qualifizierten Kunstspedition, deren Auswahl dem Potsdam Museum mitzuteilen ist.

- fachgerechte Verpackung nach unseren Vorgaben

- evtl. Kurierbegleitung zu Auf- und Abbau (ggf. mit Transportbegleitung)

- Versicherung

Der Entleiher erklärt sich zur Versicherung der Leihgaben zu den vom Verleiher festgesetzten Versicherungswerten bereit und übernimmt sämtliche Versicherungskosten. Der Verleiher erhält ein Duplikat des Versicherungsscheins. Nach Aushändigung eines Duplikates des Versicherungsscheins an den Verleiher erfolgt die Absendung der Kunstwerke an den Entleiher.

- konservatorische und restauratorische Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Ausleihe notwendig sind (wie z.B. Verglasung, Rahmung etc.)

- Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,00 Euro pro Objekt.

Über alle Kosten wird der:die Leihnehmer:in im Vorfeld informiert bzw. werden diese miteinander abgestimmt. Verbindlich sind jeweils die im Leihvertrag formulierten Bedingungen.

Für Fragen stehen Ihnen die Registrarin Susanne Städler, zur Verfügung  
Tel. +49 331 289 6838 | E-Mail: [susanne.staedler@rathaus.potsdam.de](mailto:susanne.staedler@rathaus.potsdam.de)

#### 4. Weiteres Vorgehen

Nach Leihzusage und erfolgten Absprachen/Verhandlungen erstellen wir einen Leihvertrag, den Sie in doppelter Ausführung erhalten. Eine Ausfertigung benötigen wir unterzeichnet von Ihnen zurück, bevor die Leihgaben unser Haus verlassen.

Die Direktion erbittet eine Einladung zur Ausstellungseröffnung.

**Stand: 2024**

### **Konservatorische Bedingungen:**

**Gemälde:** Allgemeine Ausstellungs- und Transportbedingungen für Gemälde (spezielle Auflagen siehe Exponatenliste):

Relative Luftfeuchte 50 – 55 %  
Temperatur 18 – 21 oC  
Beleuchtungsstärke max. 250 Lux.

Bei Transport und Lagerung ist auf gleichmäßiges Klima zu achten. Wenn nicht anders angegeben, Direkttransport von Haus zu Haus mit geeigneter Kunstspedition. Schutz vor direktem Zugriff und Vandalismus.

**Fotos:** Allgemeine Ausstellungs- und Transportbedingungen für Fotografien (spezielle Auflagen siehe Exponatenliste):

Relative Luftfeuchte 40 - 50 %  
Temperatur max. 18 oC  
Beleuchtungsstärke  
vor 1900 und koloriert max. 50 Lux  
s/w max. 50 -100 Lux  
Farbe max. 50 Lux

**Objekte aus Papier:** Allgemeine Ausstellungs- und Transportbedingungen für Papier (spezielle Auflagen siehe Exponatenliste):

Relative Luftfeuchte 50 %  
Temperatur 18 – 20 oC  
Beleuchtungsstärke max. 50 Lux.

### **Bücher:**

Jedes Buch- oder Papierobjekt muss eine Unterlage aus säurefreiem Museumskarton erhalten. Papierobjekte dürfen nicht überlappend ausgestellt werden, da Lichtränder entstehen können. Alle Bucharten – ob Alben, Broschuren, Hefte – sind grundsätzlich flach auszustellen.

Die gilt sowohl für geschlossen wie auch für aufgeschlagen präsentierte Objekte. Das Gewicht darf nicht auf die Stehkante des Buches verlagert werden. Bücher dürfen grundsätzlich nur „V-förmig“ aufgeschlagen präsentiert werden., d.h. mit einer adäquaten Stütze („Wiege“).

### **Grafische Blätter, Dokumente, Plakate, Pläne:**

Blätter, die senkrecht präsentiert werden sollen, dürfen nur in Rahmen unter Glas ausgestellt werden. Liegende Präsentationen nur bis zu einem Winkel von 45 o, bezogen auf die Horizontale, montiert auf säurefreiem Museumskarton. Eventuelle Rahmung und Passepartourierung der Objekte übernimmt der Leihgeber. Die Kosten gehen zu Lasten des Leihnehmers. Art und Montage der Rahmung darf nicht verändert werden bzw. bedarf der Zustimmung des Leihgebers.

**Objekte aus Holz:** Allgemeine Ausstellungs- und Transportbedingungen für Objekte aus Holz (spezielle Auflagen siehe Exponatenliste):

Relative Luftfeuchte 55 – 60 %  
Temperatur 18 – 22 oC  
Beleuchtungsstärke max. 250 Lux.

**Objekte aus Metall:** Allgemeine Ausstellungs- und Transportbedingungen für Objekte aus Metall (spezielle Auflagen siehe Exponatenliste):

Relative Luftfeuchte max. 50 %  
Temperatur 18 – 20 oC

Grundsätzlich sind alle Objekte nur mit genoppten Handschuhen zu berühren. Alle kleinformatischen Exponate müssen in gesicherten Vitrinen präsentiert werden. Die Klima- und Beleuchtungswerte müssen in jedem Fall konstant nachgewiesen werden. Der Leihgeber hat das Recht, regelmäßige Klimaaufzeichnungen vor und während der Ausleihe durch schreibende oder digitale Messgeräte zu verlangen und Leihgaben vorzeitig zurückzuziehen, wenn die Bedingungen nicht eingehalten werden. Der Leihgeber ist berechtigt, die Einhaltung aller vorstehenden Bestimmungen nicht eingehalten werden. Der Leihgeber ist berechtigt, die Einhaltung aller vorstehenden Bestimmungen zu überwachen und behält sich vor, diese bei